

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/63196/1382111/laut-neuer-studie-zu-trends-beim-mobilen-internet-nimmt-die-verfuegbarkeit-mobiler-inhalte-stark-zu> abgerufen werden.



Laut neuer Studie zu Trends beim mobilen Internet nimmt die Verfügbarkeit mobiler Inhalte stark zu

03.04.2009 - 14:47 Uhr, dotMobi

Las Vegas (ots/PRNewswire) - - Versiebenfachung handyfreundlicher Internetadressen unterstreicht, dass eine Revolution im Bereich Inhalte "für unterwegs" bevorsteht

CTIA -- dotMobi, das Unternehmen hinter .mobi, die einzige Internetadresse, die speziell für die Kennzeichnung von Inhalten entwickelt wurde, die auf allen Mobiltelefonen funktionieren, stellte heute die Höhepunkte einer neuen Studie über Trends im Bereich mobiles Internet vor. Die Studie legt dabei nahe, dass die Entwicklung von mobilen Internetinhalten auch weiterhin explosionsartig zunimmt.

Laut einer Untersuchung der grössten Top-Level-Domains im Internet verzeichnete dotMobi im vergangenen Jahr eine Versiebenfachung bei der Anzahl mobiler Websites. Dies belegt somit, dass eine Revolution bevorsteht, was die Verfügbarkeit mobiler Inhalte betrifft.

Als dotMobi im vergangenen Jahr zum ersten Mal eine Umfrage dieser Art durchführte, gab es 150.000 mobile Websites. Diese Seiten sind anhand von handyfreundlichen Endungen der Internetadresse wie beispielsweise ".mobi" bzw. "mobile." oder "/wap." zu erkennen, unter denen mit hoher Wahrscheinlichkeit für Mobiltelefone geeignete Inhalte zu finden sind.

Laut einer Untersuchung der wichtigsten derzeit verwendeten Top-Level-Domains (TLDs) besitzt dotMobi mittlerweile weltweit ca. 1,1 Millionen mobile Website-Adressen. Zu den untersuchten TLDs gehören Domains wie beispielsweise .mobi, .com, .net, .uk und .de. Die Zahl 1,1 Millionen Websites bedeutet, dass ca. 0,8 Prozent aller Domains mit hoher Wahrscheinlichkeit über handyfreundliche Inhalte verfügen.

Zum Vergleich: Im Jahr 1998 zählte das Online Computer Library Center (OCLC) über sämtliche TLDs verteilt eine Gesamtzahl von 1,46 Millionen öffentlichen, PC-basierten Websites. Heute ist diese Zahl laut Schätzungen von VeriSign auf etwa 77,4 Millionen aktive ".com" und ".net"-Websites angewachsen. Aufgrund der zunehmenden Verbreitung des mobilen Internets im vergangenen Jahr und der schnellen Weiterentwicklung mobiler Technologie wird sich vermutlich eine ähnlich schnelle - oder sogar noch schnellere - langfristige Zunahme mobiler Inhalte vollziehen, wie dies ein Jahrzehnt vorher beim PC-basierten Internet zu beobachten war.

.mobi beliebtester handyfreundlicher Einstiegspunkt für Websites mit einheitlicher Namensgebung

Von den weltweit 1,1 Millionen "Einstiegspunkten", die Entwickler von Inhalten verwenden, ist die .mobi-Domain beliebtester Einstieg für Websites, die eine einheitliche Namensgebung haben, d. h. Sites, die nur eine Domain verwenden. (Manche Websites nutzen mehrere Namen für dieselbe Seite.) Die ".mobi"-Domain wird auf 23 Prozent dieser Adressen verwendet.

"Betreiber von Websites und auch Verbraucher brauchen eine einheitliche Namenskonvention, um die derzeit auf dem Markt vorherrschende Verwirrung zu beseitigen, denn derzeit ist es schwierig, mobile Inhalte zu finden, die für alle Handys und nicht nur für hochentwickelte Smartphones und iPhones geeignet sind", so Amy Mischler, Vice President Mobile Marketing Evangelism bei dotMobi. "Die .mobi-Domain ist der einzige ICANN-genehmigte Domainname zur Kennzeichnung von mobilem Inhalt; und der Markt reagiert darauf, indem er für die Kenntlichmachung mobiler Inhalte bevorzugt die .mobi-Domain verwendet."

Weitere Bezeichnungen für mobile Inhalte

Auf die "/wap"-Bezeichnung, die hauptsächlich von "älteren" Seiten aus der Anfangsphase des WAP zu Beginn dieses Jahrzehnts verwendet wird, entfallen 22 Prozent aller handyfreundlichen Internetadressen. Da die Hochzeiten der WAP-Technologie langsam zu Ende gehen, wird dieser Prozentsatz von 22 % im kommenden Jahr vermutlich noch weiter sinken.

Zu anderen Bezeichnungen für mobile Inhalte zählen: "/m" (13 Prozent), "/wap." (10 Prozent), "mobile." (5 Prozent), "m." (5 Prozent) und "/pda" (3 Prozent). Weniger gebräuchlich sind "pda.", "/forum", "/mobile" und "/wireless".

Ebenfalls sehr beliebt ist der Einsatz einer Geräteerkennung zur automatischen Darstellung mobiler Inhalte, wie beispielsweise mittels DeviceAtlas(TM), das preisgekröntes Produkt von dotMobi, das von Websitebetreibern zu diesem Zweck genutzt wird. Auf Websites, die Endgeräte erkennen können, entfallen derzeit 14 Prozent aller handyfreundlichen Sites.

"Obwohl der Anstieg mobiler Webinhalte auf der ganzen Welt nicht überraschend kommt, ist die

Geschwindigkeit, mit der sich dieses Wachstum vollzieht, doch sehr erfreulich", erklärte Trey Harvin, CEO von dotMobi. "Und die wachsende Beliebtheit der einzigen ICANN-genehmigten Endung zur Kennzeichnung solcher Inhalte - die .mobi-Domain - zeigt deutlich, dass Inhalte-Eigentümer grossen Wert darauf legen, ihre Kunden wissen zu lassen, dass ihre mobilen Websites auf allen Handys über alle Netzen überall auf der Welt funktionieren."

Informationen mit Schwerpunkt Nordamerika

Bezüglich Informationen zu den wichtigsten Trends, was die Nutzung des mobilen Internets in Nordamerika betrifft, stellte Openwave (<http://openwave.com>), einer der weltweit führenden innovativen Softwareanbieter für kommerzielle personalisierte Dienste, bei denen mobile und Breitbandangebote konvergieren, Höhepunkte einer neuen Studie vor, basierend auf Umfrageergebnissen zum Openwave(R) Mobile Analytics-Produkt des Unternehmens vom 31. März 2009. Einzelheiten zu dieser Studie finden Sie unter http://www.openwave.com/us/news_room/press_releases/2009/20090331_opvw_trends_03_31.htm.

Informationen zu dotMobi

Das in Dublin ansässige, weltweit führende Unternehmen dotMobi ermöglicht durch innovative Dienste das Entwickeln und Auffinden qualitativ hochwertiger mobiler Inhalte. Des Weiteren unterstützt dotMobi Unternehmen und Privatpersonen dabei, Milliarden von Mobilfunknutzern weltweit zu erreichen. dotMobi treibt Innovationen in der Mobilfunkbranche voran, indem es Inhalte-Anbietern die nötigen Tools zur Verfügung stellt, um zu gewährleisten, dass das Internet auch auf Mobiltelefonen schnell, präzise und mit relevanten Inhalten funktioniert.

Führende Mobilfunkanbieter, Netzwerk- und Gerätehersteller sowie Anbieter von Internetinhalten unterstützen dotMobi, darunter Ericsson, GSM Association, Hutchison 3, Microsoft, Nokia, Orascom Telecom, Samsung Electronics, Syniverse, T-Mobile, Telefonica Moviles, Telecom Italia Mobile (TIM), Visa und Vodafone.

- Weitere Informationen zu .mobi-Domains und sämtlichen dotMobi-Diensten finden Sie unter <http://dotMobi.mobi>
- Informationen zur Entwicklung von mobilen Websites und Diensten erhalten Sie unter <http://mobiForge.com> und <http://instantmobilizer.com>
- Informationen und Dienste zum mobilen Marketing finden Sie unter <http://mobiThinking.com>
- Sie können selbstverständlich die .mobi-Versionen dieser Websites verwenden. Dadurch ist ein qualitativ hochwertiges Nutzererlebnis auf Ihrem Mobilgerät garantiert. Besuchen Sie auch den dotMobi-Blog unter <http://blog.mobi>

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Vance Hedderel

dotMobi

+1-703-485-5563

vhedderel@dotmobi.mobi

Danielle Siemon

Edelman für dotMobi (USA)

+1-650-762-2947

danielle.siemon@edelman.com

Gareth Davies

Edelman für dotMobi (Europa)

+44-20-7344-1216

gareth.davies@edelman.com Pressekontakt:

Vance Hedderel von dotMobi, +1-703-485-5563, vhedderel@dotmobi.mobi; oder Danielle Siemon von Edelman für dotMobi (USA), +1-650-762-2947, danielle.siemon@edelman.com, oder Gareth Davies von Edelman für dotMobi (Europa), +44-20-7344-1216, gareth.davies@edelman.com

Originaltext:

dotMobi

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/63196/dotmobi>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_63196.rss2